

014 Kommunikation, Interaktion

Lernfördergespräche mit Kindern und Eltern

22.014.01.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Samstag 03.09.2022 09:00 - 16:00
Leitung: Sibylle Raimann, Dozentin für Unterrichtsentwicklung
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Im Lehrplan 21 bilden die entwicklungsorientierten Zugänge, die Fachbereiche und die überfachlichen Kompetenzen den Referenzrahmen für die Förderung der Kinder im Unterricht. Die Kompetenzkarten visualisieren Kompetenzen für Kinder, Eltern und Lehrpersonen und machen das Lernen sichtbar und besprechbar.

INHALTE

Die Kursteilnehmenden

- lernen das neue Kartenset zum Zyklus 1 des Lehrplans 21 kennen.
- setzen sich mit verschiedenen Fördergesprächsideen mit dem jungen Kind auseinander.
- entwickeln Möglichkeiten für den Transfer in den eigenen Unterricht.

ARBEITSWEISE

Inputs, Diskussionsrunden

INFRASTRUKTUR

Können wir 4er Tische machen?

- Laptop
- Beamer
- 2 Stellwände
- Flipchart
- 2 Tische für die Praxisbeispiele
- Dicke Schreibstifte
- 1 Pack weisse A4 Blätter

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen 1./2. Primar

014 Kommunikation, Interaktion

Verstehen und verstanden werden: Klarheit in der Kommunikation

22.014.02.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 22.03.2023 13:30 - 17:00
Donnerstag 06.04.2023 17:30 - 20:30

Leitung: Gabrielle Stauffer, Mediation, Beratung, Supervision

Kursdauer: 6.5 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Der supervisorisch gestaltete Kurs unterstützt die Sicherheit, aktiv zu einer befriedigenden Gesprächskultur beizutragen und blockierende oder unbefriedigende Situationen entspannen zu können.

INHALTE

Wirkungsvolle Kommunikation ermöglicht Begegnung und bedeutet Beziehungsarbeit mit sich selbst und mit anderen.

Klare Kommunikation steht und fällt mit der Kunst, Verschiedenheiten vorwurfsfrei zu begegnen und eigene Anliegen klar und konstruktiv zu vertreten. Dabei hilft die Fähigkeit, Dinge beim Namen zu nennen, ohne anmassend, übergriffig oder verletzend zu sein.

Ein Inputreferat widmet sich den Themen der Kommunikation auf der Meta-Ebene und bildet die Basis für anschliessende Konkretisierungen, die sich in den (Arbeits-)Alltag übertragen lassen.

- Welche verschiedenen Wahrheiten stecken in jeder Interaktion – und (wie) gelingt es, sie zu hören und adäquat darauf zu reagieren?
- Welche Kommunikationswerkzeuge sind alltäglich – und geraten trotzdem gelegentlich in den Hintergrund?
- Welche Haltung unterstützt ein wohlwollender (positiver) Umgang mit Differenzen und Konflikten?
- Beeinflusst meine Rollen-Interpretation meine Kommunikation und wofür bin oder fühle ich mich verantwortlich?

ARBEITSWEISE

Inputs und Diskussion

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen

014 Kommunikation, Interaktion

Elterngespräche, die begeistern: Training mit SchauspielerIn

22.014.03.01

Schuljahr: 22/23

- Kursdaten:** Samstag 05.11.2022 08:30 - 16:00
- Leitung:** Ralph Keller, Kommunikationstrainer für Business-Athleten
Petra Mächler, Schulleiterin, systemischer Coach
- Kursdauer:** 6 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 16
- Kursort:** Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

In einem Elterngespräch werden Sie als Lehrpersonen sichtbar und spürbar. Das ist eine prima Gelegenheit, durch Führungskompetenz einen fruchtbaren Boden für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern zu initiieren, damit die Schülerinnen und Schüler das schulische Potential entfalten können.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- bereiten Elterngespräche noch bewusster vor und gewinnen so an Sicherheit und Selbstvertrauen.
- führen gekonnt durch anspruchsvolle Elterngespräche.
- verschaffen sich selbst und der Schule ein noch sympathischeres und professionelleres Image.

INHALTE

Mit einer ausgebildeten SchauspielerIn inszenieren wir authentisch anspruchsvolle Elterngespräche und machen das Gesprächstraining noch wirksamer.

So können die Schlüsselstellen im Elterngespräch, der Umgang mit unterschiedlichen Verhaltenstendenzen der Eltern sowie herausfordernde Gesprächssituationen realitätsnah dargestellt und gezielt trainiert werden.

ARBEITSWEISE

Ein guter Mix aus theoretischem Input, praktischen Übungen mit einer SchauspielerIn und Reflexion macht das Training abwechslungsreich, kurzweilig und wirksam.

Die Inputs bestechen durch die unterschiedlichen Perspektiven der beiden Kursleiter.

INFRASTRUKTUR

Schulzimmer, Beamer, WLAN

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar, Lehrpersonen Sek I, Lehrpersonen Schulische Heilpädagogik

014 Kommunikation, Interaktion

Auftretenskompetenz! Entspannt und professionell kommunizieren im Unterricht

22.014.04.01

Schuljahr: 22/23

- Kursdaten:** Samstag 26.11.2022 09:00 - 16:00
Leitung: Annette Windlin, Dozentin PHSZ, Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erproben das Zusammenspiel von Körper, Atem und Stimme und können in klarer Präsenz sicher kommunizieren.
- lernen ihre Stimme kennen und können sie gesund und variantenreich einsetzen.
- experimentieren mit ihren verbalen und nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten und können diese lustvoll und gezielt einsetzen.
- fühlen sich im Umgang mit der Standardsprache wohl.
- kennen die wichtigsten Regeln einer selbstbewussten Schweizer Standardsprache und können diese im freien Sprechen und beim Vorlesen anwenden.
- lernen Übungen und Spiele zur Förderung der Auftretenskompetenz kennen, die sie im Unterricht auf allen Stufen anwenden können.

INHALTE

- Körper, Atem, Stimme, Sprechen - und wie das zusammenspielt
- Unterspannung - Verspannung, Entspannung - Grundspannung. Arbeit an der Präsenz
- Stimmprophylaxe - meine gesunde Stimme
- Schweizer Standardsprache - die Regeln und deren Anwendung
- Kennenlernen und Experimentieren mit verbalen und nonverbalen Gestaltungsmöglichkeiten im freien Sprechen und beim Vorlesen
- Übungen und Spiele zur Umsetzung auf der Zielstufe

ARBEITSWEISE

Vor allem praktische Arbeit, mit kurzen theoretischen Einschüben. Es findet auch der wichtige Austausch zwischen den Teilnehmenden und der Kursleiterin statt. Nach einer Einführungsphase werden kurze spontane Auftritte vor der Gruppe gezeigt und die Teilnehmenden erhalten ein Feedback. Die Teilnehmenden werden sich viel bewegen, oft Spass haben und gemeinsam lachen. «Scheitern» gehört dazu! In entspannter Atmosphäre und respektvollem Umgang miteinander wird das weite Feld der Auftretenskompetenz mit Lust erforschen und unsere Kompetenzen erweitert.

INFRASTRUKTUR

unbedingt Theatersaal (180) --> prov. P07 reserviert, da MAS TP im Hause ist!

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen

Kommunikationsspiele – Transferkurs

22.014.05.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 18.01.2023 19:30 - 21:30
Mittwoch 25.01.2023 19:30 - 21:30
Mittwoch 01.02.2023 19:30 - 21:30

Leitung: José Amrein, Logopäde

Kursdauer: 6 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen aller Stufen, Lehrpersonen Sek II, Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache, Fachpersonen für Integrative Förderung, Fachpersonen für Psychomotorik, Lehrpersonen Schulische Heilpädagogik, Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Abende laden dazu ein, im Schonraum von Kleingruppen unkomplizierte Spiele auszuprobieren und Spielfreude zu erleben. Die Kommunikationsspiele sind bestens geeignet für den Klassenverband, zum Entspannen zwischen anstrengenden Schulstunden und zur Förderung der Kreativität und der sozialen Kompetenzen. Die Abende lassen die Lachquote schnell nach oben steigen und geben vielfältige Impulse für eine verbesserte Auftretungskompetenz und Improvisationsfähigkeit.

INHALTE

- Zahlreiche Spiele, welche die Spielfreude und das Lachen fördern
- Spiele im Kreis und in Kleingruppen
- Spielerische Formen zur Förderung von Spontaneität, Improvisationsfähigkeit und Kreativität
- Teamwork und das Einbringen eigener Vorschläge
- Erfinden und Erzählen von Geschichten
- Die Philosophie des Spiels und der Improvisation
- Agieren und Reagieren aus dem Moment
- Präsenz und das Eingehen auf Impulse der anderen

Ziele

- Kommunikative Fähigkeiten verbessern
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Entfaltung der eigenen Kreativität

- Förderung der Improvisationsfähigkeit in Beruf und Alltag

INFRASTRUKTUR

Flipcharts

BEMERKUNGEN WEB

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

MATERIALKOSTEN

-

KURSADRESSE

PH Luzern Frohburgstrasse 3

014 Kommunikation, Interaktion

Holkurs – Mit Eltern gut zusammenarbeiten – Elternarbeit weiterentwickeln

22.014.06.01

Schuljahr: 22/23

Leitung: Jürg Frick, Dozent PHZH, Psychologe FSP, Berater, Buchautor
Kursdauer: 0 Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Nach Vereinbarung

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Ziele sind die Stärkung in der individuellen Elternarbeit und die Klärung von hilfreichen schulischen Absprachen, Abläufen und Kompetenzen.

INHALTE

Der Holkurs besteht in der Reflexion und dem Austausch über die eigene Gestaltung der Elternarbeit, in der Auseinandersetzung über persönliche Schwerpunkte und erfahrene Stolpersteine.

Der Kurs setzt den Schwerpunkt darauf, hilfreiche und bewährte Gesprächskompetenzen zu stärken und neue zu entwickeln.

Ausgehend von den Fragestellungen der Teilnehmenden können verschiedene Aspekte der Zusammenarbeit mit Eltern bearbeitet werden. Die Schwerpunkte und Inhalte werden vorgängig besprochen.

Dies könnten sein:

- Elterngespräche gelassener führen, Kompetenzerweiterung für schwierige und konfrontierende Kommunikationssituationen
- Die Kunst des Kritisierens
- Klippen, Hindernisse und Fallen in Gesprächen
- Muster und Reaktionen in Konfliktsituationen
- Formen und Hintergründe elterlichen Widerstands und Umgang damit
- Spontaner und gelassener reagieren bei Angriffen und Infragestellungen
- Handeln in anspruchsvollen und komplexen Elternkontakten
- Mitverantwortung und Miteinbezug der Erziehungsberechtigten
- Informations- und Kommunikationsverhalten von Lehrpersonen und Schulleitung

INFRASTRUKTUR

Nach Vereinbarung

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Für die Anmeldung benützen Sie bitte das Formular "Gesuch für Holkurs".

KURSDATEN PROGRAMM

Daten und Kursdauer nach Vereinbarung.

HINWEISE BOOKLET

Bedürfnisabklärung in einem Vorgespräch.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar, Lehrpersonen Sek I

014 Kommunikation, Interaktion

Holkurs – Boxenstopp – Zusammenarbeit mit anspruchsvollen Eltern

22.014.07.01

Schuljahr: 22/23

Leitung: Edith Iten-Wirz, Coach, Supervisorin, Organisationsberaterin BSO
Kursdauer: Std.
Kursplätze: 0 - 0
Kursort: Nach Vereinbarung

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Viele Eltern sind der Schule und der Lehrperson wohlgesinnt. Es gibt auch andere, die Lehrpersonen herausfordern, kritisieren und dadurch stark belasten. Mit diesem Boxenstopp sollen Neulehrpersonen gestärkt und unterstützt werden, damit sie mit fordernden Eltern adäquat umgehen können.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- reflektieren die Zusammenarbeit mit den Eltern.
- klären und verstehen konkrete, anspruchsvolle Situationen und ziehen Schlussfolgerungen.
- erweitern die Handlungs- und Kommunikationskompetenz.
- festigen die berufliche Rolle als Lehrperson.
- analysieren und ziehen Schlussfolgerungen aus den eigenen Situationen.
- erlangen Grundlagenwissen zu "Konfliktmanagement und -gespräche".
- erhalten Informationen zu Schülerinnen- und Schülerbeurteilung.

Anspruchsvolle Situationen werden vor dem Kurs der Kursleitung mitgeteilt. Diese bestimmen den Inhalt und die Arbeitsweise: Fallanalyse, Konfliktcoaching, Planung des nächsten Schrittes

INFRASTRUKTUR

Nach Vereinbarung

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Für die Anmeldung bitte das Formular "Gesuch für Holkurs" verwenden

BEMERKUNGEN WEB

Für die Anmeldung bitte das Formular "Gesuch für Holkurs" verwenden

KURSDATEN PROGRAMM

Daten und Kursdauer nach Vereinbarung. (In der Regel 4 Tage, nach Absprache mit dem Team)

HINWEISE BOOKLET

Bedürfnisabklärung in einem Vorgespräch.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar, Lehrpersonen Sek I

014 Kommunikation, Interaktion

Holkurs – Boxenstopp – Konfliktgespräche führen

22.014.08.01

Schuljahr: 22/23

Leitung: Edith Iten-Wirz, Coach, Supervisorin, Organisationsberaterin BSO
Kursdauer: Std.
Kursplätze: 0 - 0
Kursort: Nach Vereinbarung

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Jeder Mensch hat ein Repertoire aufgebaut, wie sie bzw. er mit einem Konflikt umgeht. Als Neulehrperson sind Konflikte im Berufsfeld klassische Entwicklungsaufgaben. Neulehrpersonen sind durch ihre neue Funktion mit erstmaligen Konfliktsituationen konfrontiert.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- tauschen sich im Boxenstopp über Konflikte aus
- analysieren und entwickeln professionelle Konfliktkompetenz für den Berufsalltag (mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten)
- erneuern und differenzieren persönliche Strategien und Konzepte zur Konfliktlösekompetenz
- klären und besprechen aktuelle Fragen und Anliegen
- differenzieren konkrete Fallbeispiele
- analysieren das persönliche Handlungsrepertoire

Die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden stehen im Zentrum. Anhand von realistischen Situationen werden Analyseergebnisse mit Konfliktstrategien verknüpft.

Schwierige Situationen werden vor dem Kurs von der Kursleiterin bei den Teilnehmenden eingeholt. Diese bestimmen den Inhalt und die Arbeitsweise: Fallanalyse, Konfliktcoaching, Planung des nächsten Schrittes, Rollenspiele

Bei vorheriger Anmeldung besteht die Möglichkeit für eine Einzelberatung.

INFRASTRUKTUR

Nach Vereinbarung

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Für die Anmeldung bitte das Formular "Gesuch für Holkurs" verwenden

BEMERKUNGEN WEB

Für die Anmeldung bitte das Formular "Gesuch für Holkurs" verwenden

HINWEISE BOOKLET

Bedürfnisabklärung in einem Vorgespräch.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar, Lehrpersonen Sek I